

Helft mit beim Erhalt der Schulsozialarbeiterstellen

Beitrag von „baum“ vom 31. Oktober 2013 17:41

Was für ein Wahnsinn!

Wir haben seit nem halben Jahr zwei Sozialarbeiter an unserer Brennpunkt-GS in Bayern (wurde ja mal Zeit) - und fragen uns, wie wir es jemals ohne sie geschafft haben.

Die vielen benachteiligten Kinder haben endlich einen engagierten Helfer & Ansprechpartner - das Jugendamt ist bei uns nur für die ganz "krassen" Fälle da.

Unsere Sozialarbeiter nehmen uns unheimlich viel Lauf- und Koordinierungsarbeit ab. Unterm Strich informiere ich die beiden zwischen Tür und Angel, was bei welchem Kind im Argen liegt, und die beiden übernehmen es, sich ausführlich mit dem Kind zu unterhalten, die Eltern anzusprechen und sämtliche Fördermaßnahmen (HA-Hilfe, Trauertherapie, xyz...) anzuleiern und den den Papierkram zu bewältigen. Bis letztes Jahr haben wir das alles nebenher geleistet.

Wenn uns die beiden weggespart würden, gäbe es hier hoffentlich auch einen Aufstand.

Daher: "Push" für dich & unterschrieben hab ich natürlich auch.